

## Gehaltstarifverhandlungen im NRW-Lokalfunk

# Getrennte Abschlüsse für „arme“ und „reiche“ Sender machen wir nicht mit!

### INFORMATION

30. November 2021

#### Zur vierten Runde in den aktuellen Gehaltstarifverhandlungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der vierten Runde der laufenden Gehaltstarifverhandlungen im NRW-Lokalfunk haben die Arbeitgeber gestern (29.11.2021) erneut kein Angebot für eine lineare Gehaltserhöhung auf den Tisch gelegt. Sie haben eine Erhöhung frühestens für den 1. April 2023 angekündigt, wollen aber erst über Zahlen sprechen, wenn die Wirtschaftsdaten für dieses Jahr vorliegen. Das Argument: Man könne dann besser abschätzen, wie sich die wirtschaftliche Lage entwickelt.

**Wir sagen:** Auch andere Medienbranchen leiden unter den Corona-Auswirkungen, schaffen es aber trotzdem, Tarifabschlüsse zu erzielen.

#### Gab es gar kein Angebot?

Doch: Eine steuerfreie Corona-Prämie in Höhe von 1000 Euro für die dann vergangenen 33 Leermonate nach Auslaufen des letzten Tarifvertrags Ende Juni 2019.

**Klingt gut?** Nicht, wenn wir auf die Details schauen:

- Das wären pro Leermonat gerade mal 30,30 Euro.
- Schon ausgezahlte Corona-Prämien sollen verrechnet werden, das hieße: Diejenigen von Euch, die z. B. schon 500 Euro Corona-Prämie ausgezahlt bekamen, erhielten nur noch die Hälfte. Diejenigen, die 1000 Euro bekamen, nichts mehr.
- Kolleg:innen aus Sendern, die dieses Jahr keine Gewinne gemacht haben, sollen komplett leer ausgehen.

Eine Wertschätzung für Eure Arbeit sieht anders aus! Getrennte Abschlüsse für „arme“ und „reiche“ Sender machen wir nicht mit!

Bereits im Juni hatten wir den Arbeitgebern ein Angebot vorgelegt, dass der aktuellen schwierigen Situation Rechnung trägt:

- Einmalzahlung für den Zeitraum Juli 2018 bis einschl. Mai 2021: 1500 Euro.

- Maßvolle lineare Erhöhung ab 1.6.2021 in Höhe von 2,1 %, mindestens aber 75 Euro
- Zweite Stufe der Erhöhung um weitere 2,1 % zum 1.6.2022
- Laufzeit bis 31.5.2023

Wir finden, dass die Beschäftigten den Arbeitgebern damit bereits deutlich entgegenkommen sind.

**Sind sich Arbeitgeber und Gewerkschaften in keinem Punkt einig?**

Doch. Gespräche über Strukturveränderungen werden entkoppelt und erst dann besprochen, wenn die Verhandlungen über eine Einmalzahlung und eine lineare Gehaltserhöhung abgeschlossen sind.

**Wie geht es jetzt weiter?**

In kleinerer Runde versuchen wir mit der Arbeitgeberseite auszuloten, wie wir möglichst noch im Dezember zu einer Einigung bei den Einmalzahlungen kommen können.

**Wie könnt Ihr uns unterstützen?**

Fragt Eure VG-Vorsitzenden, wie sie zu den Verhandlungen stehen. Macht deutlich, dass Ihr für Eure Arbeit eine angemessene Einmalzahlung und eine angemessene Gehaltserhöhung erwartet.

Es geht um Euer Gehalt! Mit Eurer Unterstützung haben wir – die Tarifkommission – eine bessere Verhandlungsbasis.

Beste Grüße



**Volkmar Kah**

für die Verhandlungskommission des DJV-NRW